Incidente della circolazione stradale con esito letale nel Luganese

30.05.2021

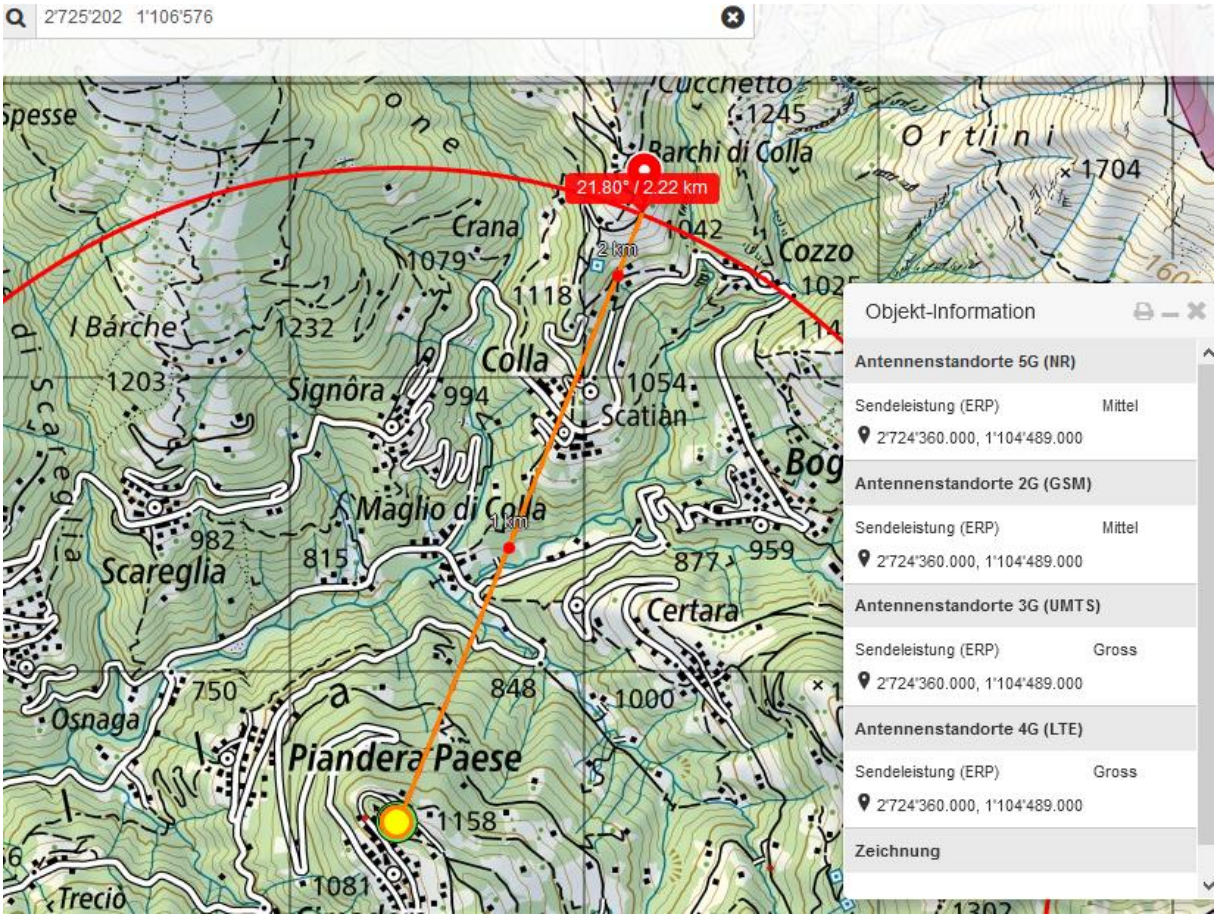
La Polizia cantonale comunica che questa sera poco prima delle 21.30 è stata segnalata alla Centrale comune d'allarme (CECAL) la presenza di una vettura con rimorchio adibito per il trasporto animali capovolta in una zona impervia in territorio di **Colla**, a circa 150 metri dalla strada soprastante. Sul posto, oltre ad agenti della Polizia cantonale e, in collaborazione, della Polizia Città di Lugano, sono intervenuti i Pompieri di Lugano e i soccorritori della Croce Verde di Lugano e della REGA, che non hanno potuto che constatare il decesso del conducente a causa delle gravi ferite riportate. Si tratta di un uomo la cui identificazione formale è in corso. L'inchiesta di polizia avviata dovrà stabilire l'esatta dinamica del sinistro.

https://www4.ti.ch/di/pol/comunicazioni/comunicati-stampa/dettaglio-comunicati-stampa/?user_polizia_pi1[newsId]=191115

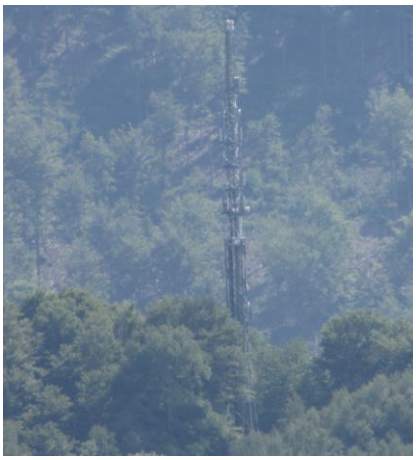
31.05.2021

La Polizia cantonale comunica che l'automobilista coinvolto nell'incidente avvenuto ieri verso le 21.30 in territorio di Colla è un 51enne cittadino svizzero domiciliato nel Mendrisiotto.

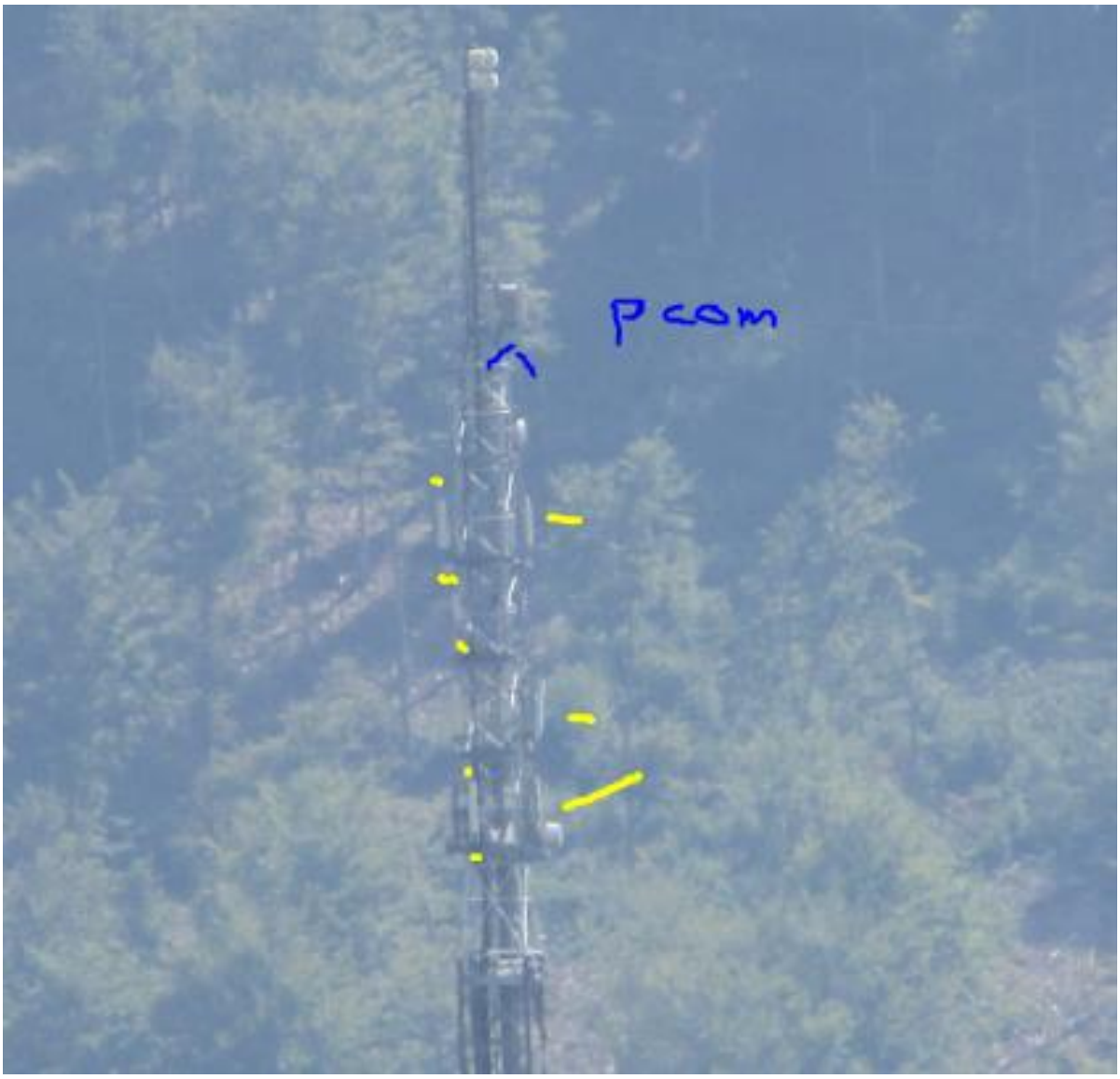
2'725'202 1'106'576 pb



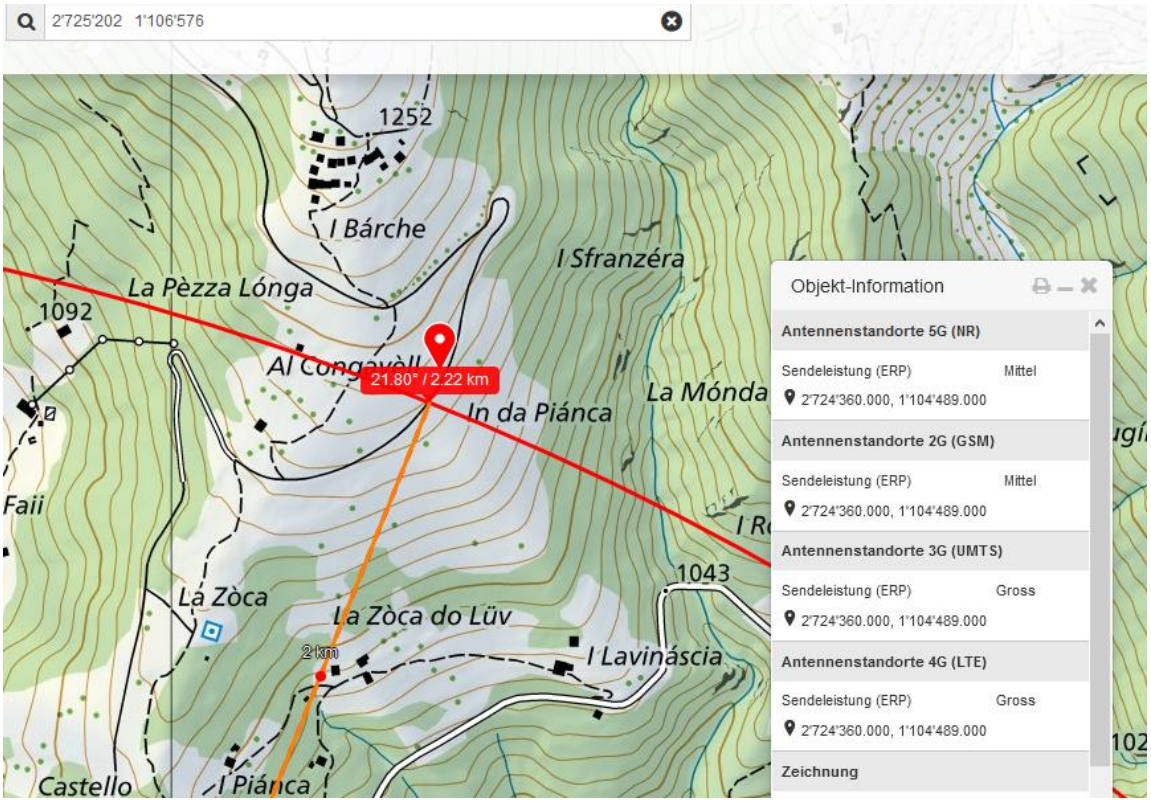
Sender von Cimadera - Gegenseite - zur orientierenden Feststellung der Belegung



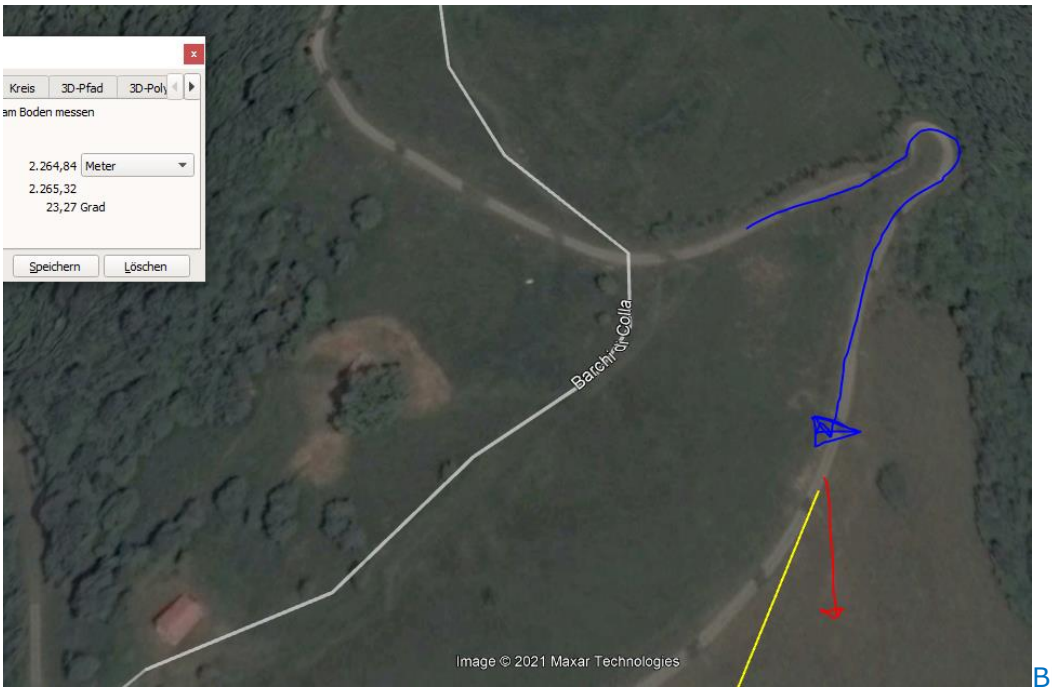
Sender von der Unfallstelle aus



Sender von Colla paese aus



Von Maiensäss zurück mit leerem Tiertransporter. Steile Abfahrt, Dämmerung. Fahrzeug geneigt gegen vorn – höhere Transmission durch fast senkrechte Einstrahlung.



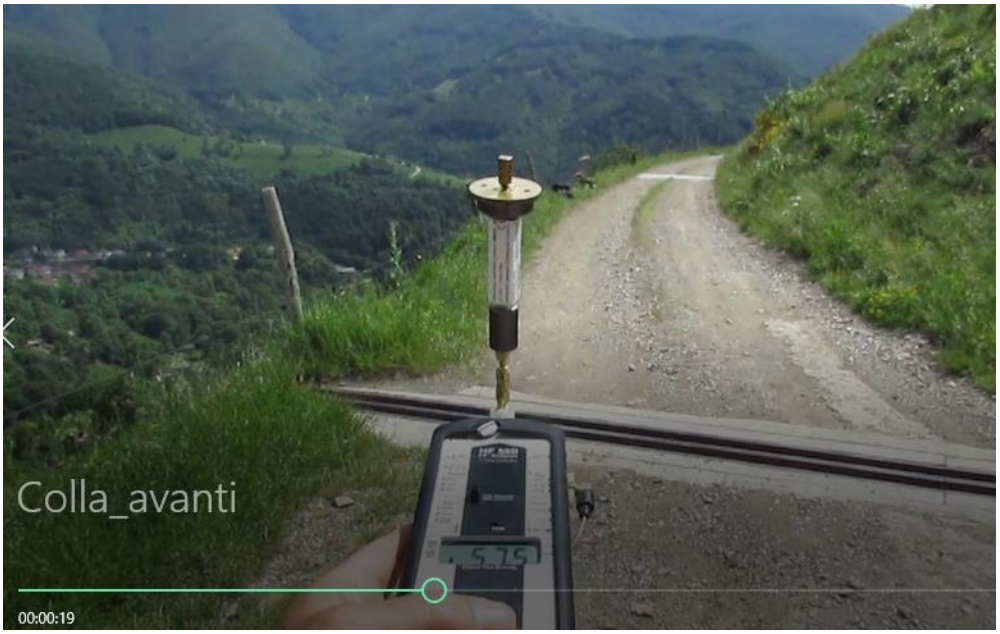
Blau: letzte kontrolliert gefahrene Strecke.

Messung an Ort erfolgt am 10.6., 16.00-17:00

Die Strecke oberhalb ist im gleichen Susbaustil, für eine Alpstrasse sehr gut, ohne Löcher und ausgeglichen.

Obere weite links-Kurven mit 1 x Exposition rechts /90°

Messung auf den letzten 80m vor der Absturzstelle, vorher ist die Geländeflanke dazwischen



57.5 mW/m2 s

83.9 mW/m2

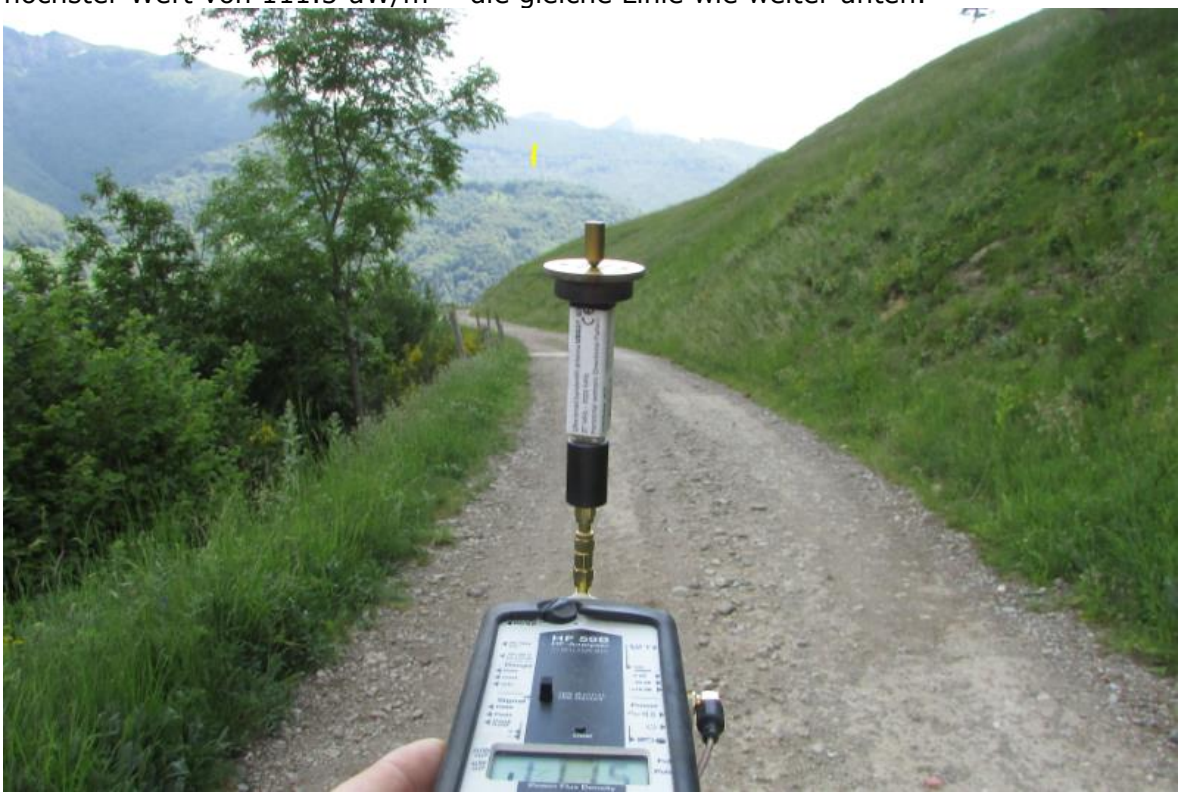
104 mW/m2

Die Strecke rückwärts abgegangen

Der Peak ist an der selben Stelle wie beim ersten Durchgang

Nimmt wieder ab bis zur Schwelle und weiter oben:

Vorstrecke, weitere grosse Linkskurve bis Spitzkehre wenig belastet - nach Spitzkehre höchster Wert von 111.5 uW/m - die gleiche Linie wie weiter unten.



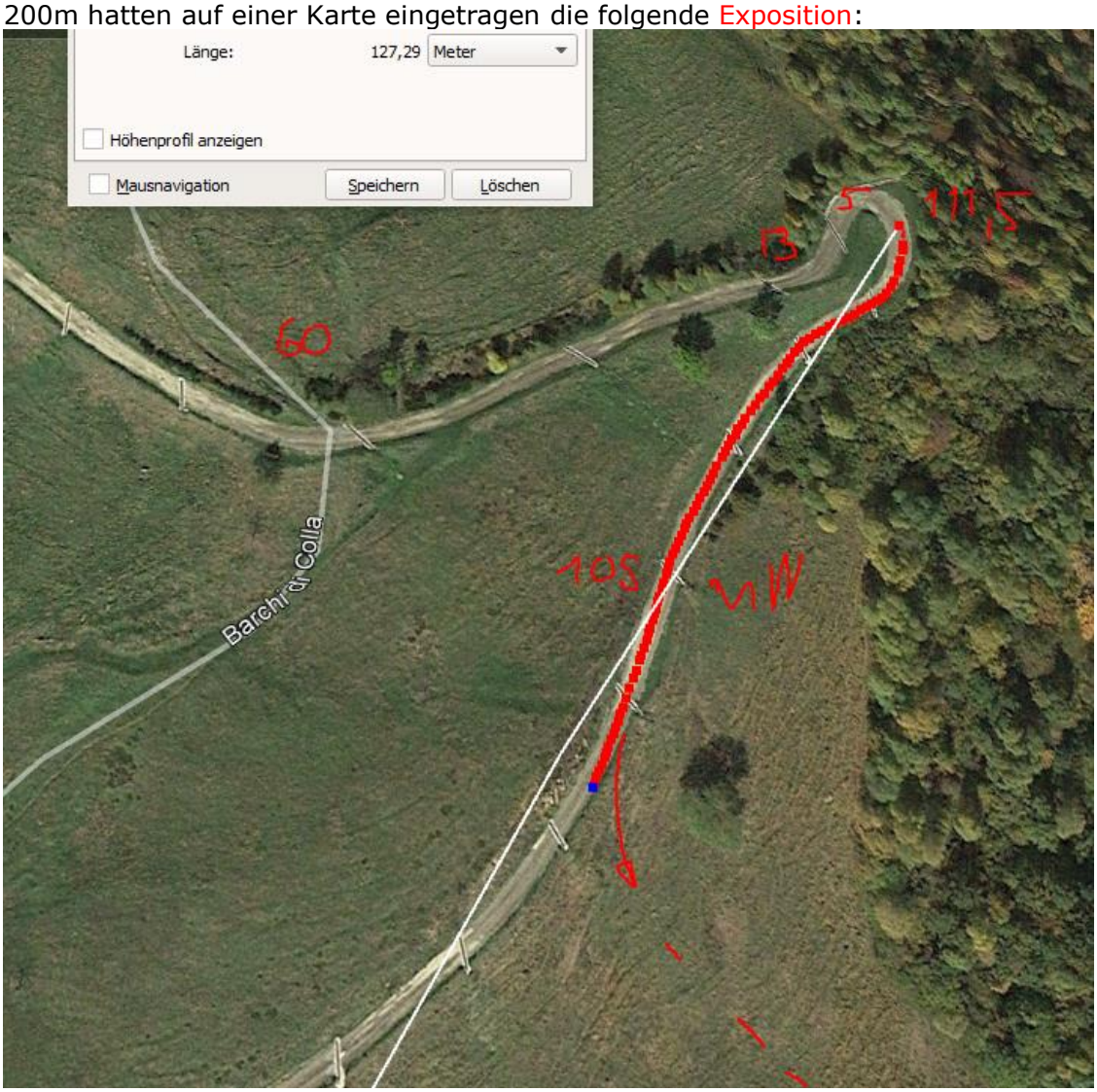
Da der Verunfallte weiter weg wohnte (Bruzella), war möglicherweise auch eine Übermüdung ein Co-Faktor.

Wenn er ein neues Mobiltelefon aktiviert hatte, könnten hier eine deutlich höhere Strahlung auftreten, da in der Gegend um diese Tageszeit äusserst wenig (Funk-) Verkehr herrscht. Ohne eigenes 5G-Handy wie bei diesen Messungen mit dem HFW 59D von gigahertz-solutions ist das Resultat nur orientierend...es wird lediglich ein Signalkanal gemessen:

ab der Schwelle

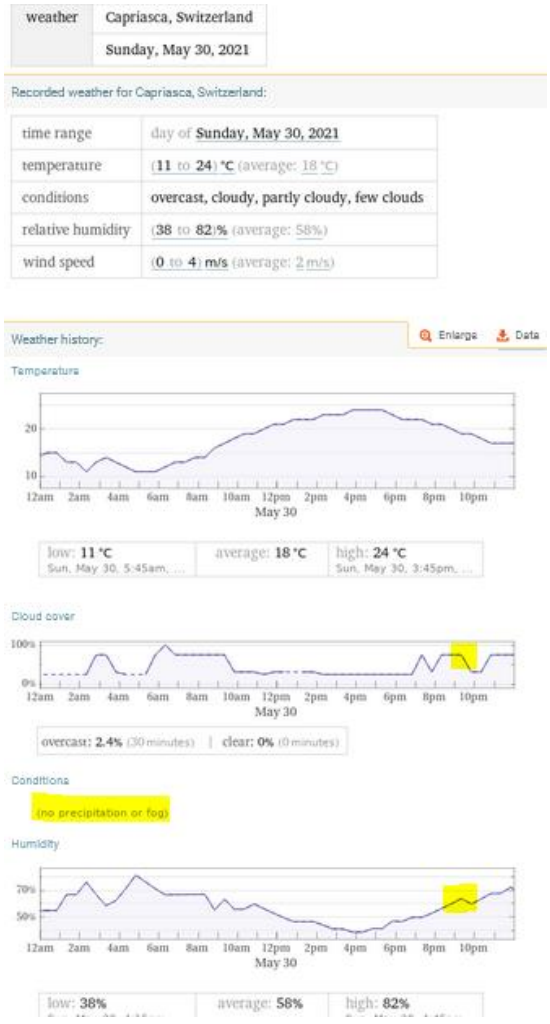
ansteigend

Die letzten 200m hatten auf einer Karte eingetragen die folgende Exposition:



Seit der grössten Exposition nach der Haarnadelkurve noch 125 m bis zum Verlassen der Fahrbahn: bei V 10...15 Fahrdauer ca. **30 Sekunden**.

Licht: Fortschreitende Dämmerung, keinerlei Blendung 21:06 Sonntag, 30. Mai 2021 (MESZ) Sonnenuntergang in Capriasca



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif